

PRESSEDIENST 119/19

Freitag, 11.10.2019

Sammeln für den guten Zweck

Spende für die Kinderkrebstation: BVB-Fanclub Sectatores Tremoniae e.V. übergibt 419,09 Euro

Schwarz-gelber Einsatz: Der BVB-Fanclub Sectatores Tremoniae e.V. hat 419,09 Euro für die Kinderkrebstation im Klinikum Dortmund gespendet. Bei Turnieren, Auswärtsfahrten und Co. sammelte der Verein intern mit einer eigenen Spendendose. Nun haben die Mitglieder Alexander Kowalczuk und Daniela Vehring den Scheck an Prof. Dr. Dominik Schneider, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Klinikum Dortmund, sowie Barbara Drewes, Leiterin Fundraising, überreicht.

„Wir haben unsere Spendendose zu jedem Anlass mitgenommen und fleißig gesammelt“, sagt Alexander Kowalczuk. „Zusätzlich musste jeder von uns 50 Cent Strafe zahlen, der das Wort ‚Schalke‘ in den Mund genommen hat.“ Zum Schluss stockte der Fanclub die gesammelte Spende noch auf und übergibt mit 419,09 Euro eine passende Summe zu ihrem 1909 gegründeten Lieblingsverein.

„Wir werden die Spende für die nichtmedizinische Behandlung der Kinder und Jugendlichen einsetzen“, so Prof. Schneider. Darunter fällt u.a. die Musik- und Kunsttherapie, die kostenlos im Klinikum angeboten wird und komplett spendenfinanziert ist. „Die kleinen Patienten bekommen damit die Möglichkeit, vom Krankenhausalltag abzuschalten und aufkommender Langeweile zu entfliehen“.

Der Name Sectatores Tremoniae bedeutet, aus dem Lateinischen übersetzt, „Unterstützer Dortmunds“. Seit der Gründung 2008 setzen sich die Mitglieder für verschiedene Projekte in Dortmund ein. „Für mich ist die Spende an die Kinderkrebstation ein besonderes Anliegen“, so Daniela Vehring. Die 30-Jährige engagiert sich nicht nur in ihrem Verein, sondern ist als Physiotherapeutin im Klinikum Dortmund tätig.

(Von Annika Haarhaus, Volontärin der Unternehmenskommunikation)

Klinikum Dortmund, Unternehmenskommunikation

Marc Raschke (verantwortlich)

Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

Telefon +49 (0)231 953 21200

Mobil +49 (0)174 166 5 987

Fax +49 (0)231 953 98 21200

marc.raschke@klinikumdo.de

www.klinikumdo.de

<http://www.facebook.com/klinikumdo>

<https://twitter.com/klinikumdo>